

MARIA HELGATH

Vita / Stand Jan. 2021

Als Künstlerin mit einer enormen Bandbreite bewegt sich Maria Helgath in den verschiedenen Sparten Oper, Konzert, Sprechtheater und Film/Fernsehen als Sängerin und Schauspielerin.

Die einzigartige Vielseitigkeit der Mezzosopranistin zeigt sich in ihrem breitgefächerten Repertoire, das einschlägige Partien ihres Fachs umfasst, wie Donna Elvira (Don Giovanni), Sesto (Giulio Cesare in Egitto), Orest (La Belle Hélène), Dorabella (Così fan tutte), Octavian (Der Rosenkavalier), Charlotte (Werther) und Hänsel (Hänsel und Gretel), aber auch Operettenrollen wie z.B. Josepha Vogelhuber (Im weißen Rössl).

Als Schauspielerin agierte sie unter anderem in Rollen wie Dorothea (Dekalog), Hermine (Der Steppenwolf), Kreatur (Frankenstein) oder in Filmparts wie z.B. Anita (Im Winter ein Jahr), Eva (Wenn sie erwachen) oder Sophie (Ich, er, sie und meine Mutter).

Maria Helgath arbeitete mit Regisseuren und Regisseurinnen wie Caroline Link, Thomas Nennstiel, Herwig Fischer, Dirk Regel, Jürg Schlachter, Falco Blome und Claudia Bauer.

Die Mezzosopranistin und Schauspielerin war am Theater Ingolstadt im Engagement und gastierte an verschiedenen Häusern wie den Münchner Kammerspielen, dem Theater Freiburg, dem Theater Dortmund, dem Theater Siegen, dem Prinzregententheater München oder dem Staatstheater Wiesbaden.

Ihr Repertoire reicht von der Renaissance bis hin zur Moderne. So agierte sie bereits mehrfach in Cross-over-Produktionen und Performances wie „Die Schöpfung“ (Regie: Claudia Bauer), Étude for an Emergency (Regie: Florentina Holzinger) oder „Barcode“ (Regie: Nilufar Münzing), interpretierte zeitgenössische Stücke wie „Fabricca illuminata“ (Nono) und etablierte sich als Konzertsolistin mit Orchestern wie den Münchner Philharmonikern oder L'arpa festante unter namhaften Dirigenten wie Dennis Russell Davies oder Ivan Fisher.

Liederabende und Konzerte führten sie z.B. in die Philharmonie München, die National Concert Hall Taiwan, zum Kurt-Weill-Fest Dessau, zu den Maifestspielen Wiesbaden oder in den Arts Club Edinburgh.

Ihre Gesangsausbildung erhielt Maria Helgath an der Hochschule für Musik und Theater bei Celia Jeffreys, Schauspiel studierte sie an der Theaterakademie August Everding in München. Ergänzend erhielt sie Impulse bei Meisterkursen z.B. bei Edda Moser, Inger Dam-Jensen, Elisabeth Glauser und Sibylla Rubens.

Sie ist Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Music Now und Preisträgerin des Bundeswettbewerbs Gesang Berlin.